

finep verleiht Ausstellungen

Derzeit bietet finep insgesamt vier Roll-Up-Ausstellungen zum Verleih, die Sie auf Ihren Veranstaltungen einsetzen können. Der Aufbau der Tafeln ist simpel und schnell.

Make Fruit Fair! – Wir haben es in der Hand!

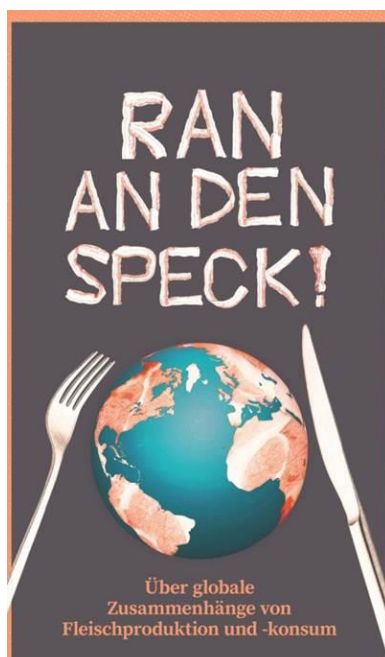


Ein Sommer ohne frisches, saftiges Obst? Unvorstellbar! Im Obstregal finden wir die süßen Vitaminbomben das ganze Jahr über – dem Supermarkt um die Ecke sei Dank. Doch über die Bedingungen, unter denen die Menschen in den Herkunftsländern die Früchte anbauen, verraten uns Lidl, Aldi & Co. nur wenig.

Die Ausstellung „Make Fruit Fair“ beschreibt auf acht Tafeln, welche sozialen und ökologischen Auswirkungen die Marktmacht der großen deutschen Supermarktketten in den Anbaugebieten hat. Sie macht außerdem deutlich, was wir durch den Kauf von fairen Früchten und gesellschaftliches Engagement dagegen tun können.

Die Leih- und Transportgebühr beträgt insgesamt 320 Euro.
<http://fruchtausstellung.finep.org>

Ran an den Speck! – Über globale Zusammenhänge von Fleischproduktion und -konsum



Ob Wurstbrot, Sauerbraten oder Döner – Fleisch steht für 85% der Deutschen täglich auf dem Speiseplan. Dieser hohe Fleischkonsum hat weltweit drastische ökologische und soziale Auswirkungen.

Die Ausstellung „Ran an den Speck!“ erkundet auf neun Tafeln die globalen Zusammenhänge des Fleischessens. Zudem zeigt sie individuelle Handlungsalternativen und politische Lösungsansätze auf.

Die Leih- und Transportgebühr beträgt insgesamt 320 Euro.
<http://fleischausstellung.finep.org>

regioFAIRglobal

regioFAIRglobal



„Noch bevor du diesen Morgen dein
Frühstück beendet hast, bist du auf
mehr als die halbe Welt angewiesen.“
Martin Luther King

Regionale Produkte haben mehr zu bieten als guten Geschmack: Kurze Transportwege, schöne Kulturlandschaften, direkten Kontakt zu ErzeugerInnen.

Der Kauf von fairen Produkten unterstützt die ProduzentInnen und die Natur in den Anbaugebieten.

Die Ausstellung regioFAIRglobal zeigt auf zehn Tafeln die Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Landschaftsschutz, Armut, Entwicklungspolitik und unserem Konsumverhalten auf. Sie beinhaltet die Themen: Milch, Honig, Wein, Kaffee, Kakao, Bananen, Äpfel, regionale Produkte und Fairer Handel.

Die Leih- und Transportgebühr beträgt insgesamt 320 Euro.
<http://regiofairglobal.finep.org>

Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie



Eine Jeans, die bei uns im Laden liegt, hat bereits eine Reise um die ganze Welt hinter sich. Auf den Baumwollplantagen und in den Textilfabriken sind die Arbeitsbedingungen oft katastrophal.

Die Ausstellung illustriert anhand von zwölf Ausstellungstafeln die globale Produktionskette einer Jeans und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Außerdem stellt sie den VerbraucherInnen hierzulande nachhaltige Alternativen für den Kleiderschrank vor.

Die Leih- und Transportgebühr beträgt insgesamt 320 Euro.
<http://fadenkreuz.finep.org>

Kontaktieren Sie uns bei Interesse an einer der Ausstellungen:

forum für internationale entwicklung + planung (finep)
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen
07 11 / 93 27 68-60
ausstellung@finep.org